

Europäische Hochschulnetzwerke (EUN)

Nationale Initiative

Partnerhochschulen



Vision von EDUC

Ziel von EDUC ist die Schaffung eines gemeinsamen akademischen Raums, der allen offensteht und aus der eigenen Diversität lebt. Sie ist der Garant für einen agilen Gestaltungsprozess der Allianz, die sich folgender Vision verpflichtet sieht:

1. Ausbau des Bologna-Prozesses durch die Schaffung integrativer, mobilitätsfördernder Bedingungen.
2. Abbau formaler Barrieren und Herstellung förderlicher Umstände für flexible internationalisierte Studienverläufe.
3. Integration aller Stakeholder in die kontinuierliche Weiterentwicklung der Allianz.

4. Stärkung der europäischen Werte und Identität durch die Ausbildung kompetenter und kreativer Bürgerinnen und Bürger.

5. Gemeinsames Lehren, Forschen und innovatives Handeln als globale Verantwortungsgemeinschaft, um den zahlreichen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts begegnen zu können.

6. Streben nach Exzellenz in allen Bereichen des Wissensvierecks.

EDUC ist davon überzeugt, dass die Digitalisierung als Katalysator wirken kann, um den Europäischen Hochschulraum stärker miteinander zu vernetzen und ihn inklusiver, fairer und nachhaltiger zu gestalten.



Deutsche Hochschule

Universität Potsdam



Netzwerk

EDUC

European Digital UniverCity

Vielfältige (digitale) Lehr-/Lernszenarien
• Innovative Mobilitätsformate • Vernetzung von Forschungsaktivitäten • Transfer und Aktivierung der Gesellschaft • Vielsprachigkeit, Nachhaltigkeit • Praxisorientierte Schlüsselkompetenzen • Inklusion • Europäische Identität

NATIONALES BEGLEITPROGRAMM

Schwerpunkte & geplante Maßnahmen

- **Steigerung der Mobilität von Studierenden und Dozierenden** durch zusätzliche Beratungs- und Betreuungsangebote sowie der Standardisierung von EDUC-internen Prozessen.
- Weiterentwicklung und Durchführung **innovativer und problembasierter Kurzzeitlehrangebote** für EDUC-Studierende unter Einbezug von Dozierenden der Partneruniversitäten sowie regionaler assoziierter Partner.
- **Stipendien für Studierende** im Rahmen von EDUC Summer Schools und Lehrkooperationen.
- Unterstützung von Dozierenden bei der **Erstellung virtueller Lehr-/Lernszenarien mit EDUC-Partnern** durch die Bereitstellung von Support-Packages (personelle Unterstützung, Beratungsangebote).
- **Förderung der Mobilität von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern** zur Anbahnung neuer Forschungs- und Publikationsvorhaben, virtuellen Lehrszenarien oder Lehrkooperationen.

Ansprechpartner/in

Dr. Katja Jung

Kontaktdaten

✉ katja.jung@uni-potsdam.de

Weitere Informationen

🔗 www.uni-potsdam.de/de/educ

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Herausgeber: Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V. (DAAD)
Kennedyallee 50, D-53175 Bonn, Tel.: +49 228 882-0, Fax: +49 228 882-444
E-Mail: webmaster@daad.de, Internet: <https://www.daad.de>
Vertretungsberechtigter Vorstand: Prof. Dr. Joybrato Mukherjee
Registergericht Bonn, Registernummer VR 2107, Umsatzsteuer-IdNr.: DE122276332,
Verantwortlicher i.S.v. § 18 Abs. 2 MSTV: Dr. Kai Sicks, Kennedyallee 50, 53175 Bonn
Referat Forschung und Internationalisierung, Hochschulnetzwerke
Gestaltung: DITHO Design, Köln
Als digitale Publikation im Internet veröffentlicht, Mai 2024 © DAAD

DAAD

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service